

HOTELS UND GASTRONOMIE

Restaurant Reh

Marktgasse 61

Der stattliche Restaurantbau „Zum Reh“ an der Ecke Marktgasse/Neumarkt wurde spätestens 1615 erstellt. Er war ursprünglich am Zeitglockenturm des „Unteren Bogens“ (westliches Stadttor und auch „Chefiturm“ genannt) angebaut. 1871 wurde das Stadttor abgerissen, um den Zugang zur Marktgasse zu verbessern.

BAUJAHR
1615

ADRESSE
Brasserie Reh
Marktgasse 61
8400 Winterthur



1920er-Jahre: Restaurant zum Reh (Marktgasse 61) am Neumarkt Foto: winbib (Signatur Neumarkt 32_20)

Das mächtige Haus mit seiner Giebelfront an der Ecke Marktgasse/Neumarkt prägt den Zugang zur Marktgasse und auch zum Neumarktplatz. Die unregelmässige Fenstergestaltung der gotischen Fassaden deutet auf das hohe Alter des Baus hin. Dies wird auch durch die Innenausstattung bestätigt. Die gotische Balkendecke im ersten Obergeschoss trägt die Jahreszahl 1620. Der einstige Garten musste 1858 einem Vorbau mit Terrasse für die Wirtschaft weichen. Das Haus wurde mehrmals umgebaut und neuen Bedürfnissen angepasst. War es anfänglich als Gewerbeliegenschaft genutzt, ist es zirka seit 1836 ein Wirtshaus. Rund 150 Jahre firmierte es als „Wirtschaft zum Reh“ und war ein Gasthaus mit bestem Ruf, das jeder Winterthurer kannte.

Von 1973 bis 1975 erfolgte ein umfassender Umbau. Das Gebäude wurde weitgehend ausgekernt. Unter anderem hiess es zeitweilig „Molino“, „Pickwick“ und bis vor kurzem „Stella del Centro“. Die Schutzwürdigkeit wurde bei allen diesen Umbauten immer beachtet, so auch 2015/16 als wieder umfassend umgebaut wurde. In den oberen

Stockwerken sind Wohnungen entstanden und im Erdgeschoss und im 1. Stock sind die Gastro-Räumlichkeiten einmal mehr den neuesten Bedürfnissen angepasst worden. Unter anderem hiess es zeitweilig „Molino“, „Pickwick“ und bis vor kurzem „Stella del Centro“. Die Schutzwürdigkeit wurde bei allen diesen Umbauten immer beachtet, so auch 2015/16 als wieder umfassend umgebaut wurde. In den oberen Stockwerken sind Wohnungen entstanden und im Erdgeschoss und im 1. Stock sind die Gastro-Räumlichkeiten einmal mehr den neuesten Bedürfnissen angepasst worden.

Nach nur drei Jahren hat Starbucks die Segel wieder gestrichen. Der Umsatz hat nach den amerikanischen Richtlinien nicht gestimmt. Per Ende August 2019 blieb der Eingang geschlossen und die Bauleute hatten wieder das Sagen. Im August 2020 wird im Restaurant «Brasserie Reh», so der neue alte Name, wieder gekocht. Eine französischen Brasserie ersetzt das Starbucklokal. Es gibt neben Kaffee und Kuchen auch Flammkuchen und Muscheln.

Links

- [Webseite: Brasserie Reh](#)

Bibliografie

- Pickwick Pub, Marktgasse 61 [Reh]
 - Schliessung: Landbote 2003/49 1Abb.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
17.03.2023